

Helvetia unter Top-Versicherern für Wohngebäude - Finanztest attestiert sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Wer eine Immobilie sein eigen nennt, der sollte auch eine Wohngebäude-Versicherung abschließen. Finanztest untersuchte auf Basis eines Modell-Hauses daher insgesamt 120 Versicherungen von 46 Anbietern auf ihr durchschnittliches Preisniveau.

2. August 2011. Wer eine Immobilie sein eigen nennt, der sollte auch eine Wohngebäude-Versicherung abschließen. Finanztest untersuchte auf Basis eines Modell-Hauses daher insgesamt 120 Versicherungen von 46 Anbietern auf ihr durchschnittliches Preisniveau. Dabei landete die Helvetia mit ihren Tarifen unter den günstigsten Angeboten.

Unverzichtbare Bestandteile sind laut Finanztest der Schutz gegen Feuer, Leitungswasser und Sturm bzw. Hagel. Besonders interessant sind jedoch die prämienfreien Zusatzleistungen, die die jeweiligen Versicherer bieten. Ein Problem für viele Hausbesitzer ist etwa, dass nur noch wenige Versicherer Ableitungsrohre auf dem Grundstück mitversichern.

Zusatzleistungen bei Aufräumkosten, Dekontamination und behördlichen Auflagen

Nicht verzichten sollten Hausbesitzer auf drei weitere Deckungserweiterungen: Ist beispielsweise das Haus zerstört, sollte der Versicherer nicht nur die Kosten für den Wiederaufbau, sondern auch für den Abtransport des Schutts tragen. Ist etwa Heizöl ausgetreten und in den Erdboden gesickert, muss der Boden abtransportiert und entsorgt werden – auch dies sollte ein guter Versicherer übernehmen.

Zuletzt kann es sein, dass das zerstörte Haus mit veralteter Technik ausgestattet war, die heute von den Behörden nicht mehr genehmigt würde, so dass Wiederaufbau oder Reparatur mit erheblichen Mehrkosten verbunden sind. Hier punktet die Helvetia ebenso, da sie die Mehrkosten übernimmt und dabei gleichzeitig ein günstiges Prämienniveau bietet.

Zudem sind bei der Helvetia auf dem Dach installierte Photovoltaik-Anlagen in der Gebäudeversicherung enthalten – dies ist ebenfalls keine Selbstverständlichkeit. Auf Wunsch können auch Nebengebäude und Anbauten in die Versicherung mit aufgenommen werden.

„Wir freuen uns, dass unsere Angebote sowohl preislich als auch im Umfang der abgedeckten Leistungen Finanztest überzeugen konnten“, sagt Rolf Rück, Leiter Sachversicherungen Privatkunden bei der Helvetia. Die Helvetia arbeite ständig an der Verbesserung der Produkte und werde auch in Zukunft ihr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis beibehalten.

Diese Presse-Information finden Sie auch auf der Homepage www.helvetia.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beatrix Hübner
Leiterin Marketing

Helvetia Versicherungen
Direktion für Deutschland
Berliner Str. 56-58
60311 Frankfurt a.M.
T +49 (0)69 1332-627

F +49 (0)69 1332-319

E-Mail: beatrix.hoebner@helvetia.de

Webseite: www.helvetia.de

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in den vergangenen 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, europaweit präsenten Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt die Helvetia über Niederlassungen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien und Frankreich. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im Schweizerischen St. Gallen. Die Helvetia ist im Leben-, Schaden- und Rückversicherungsgeschäft aktiv und erbringt mit rund 4.900 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als zwei Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von 6,7 Milliarden Schweizer Franken erzielte die Helvetia im Geschäftsjahr 2010 einen Reingewinn von 341,5 Millionen Schweizer Franken. In der Schweiz zählt die Helvetia zu den sechs führenden Schweizer Versicherungsgesellschaften. Die Namenaktien der Helvetia Holding gehören zum Swiss Performance Index (SPI) und werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange unter dem Kürzel HELN gehandelt.

In Deutschland betreut die Helvetia mit rund 720 Mitarbeitenden rund eine Million Kunden und ist in allen Sparten des Lebens- und Schaden-Unfallgeschäftes tätig.

